

Diskussion über Folgen des Krieges

VAREL/TB – Die Veranstaltungsreihe „Wunden der Nachkriegszeit – Die langen Schatten des Krieges“, geht in die letzte Runde. An diesem Donnerstag, 23. April, findet im Kreisdienstleistungszentrum Varel, Karl-Nieraad-Straße 1, eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Spätfolgen des Krieges – Generation im Dialog“ statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Es soll darüber diskutiert werden, wie sich der Krieg direkt oder indirekt auf das Leben der unterschiedlichen Generationen auswirkt. Vertreter aller Altersgruppen kommen auf dem Podium zu Wort, sie sind zwischen 15 und 81 Jahren alt. Moderiert wird die Veranstaltung von Sabine Schicke, stellvertretende Leiterin der Stadredaktion der Nordwest-Zeitung in Oldenburg.

Die Podiumsdiskussion im Kreisdienstleistungszentrum wird von der Arbeitsgruppe „Frauenleben - Wendezeiten“ in Zusammenarbeit mit der Kontakt- und Selbsthilfegruppenstelle Friesland (Kiss) ausgerichtet.

NWZ 23. 4. 15